



Im Zeichen der Nachhaltigkeit
Im kommenden Jahr werden nachhaltige Energieformen und E-Mobilität forciert werden **SEITE 2**

STEFAN CSARY



Pharma-Wordrap
Eva Waldmann, Leiterin der Pharmig Academy, über gesuchte Fachkräfte in der Pharmaindustrie **SEITE 4**

ZUKUNFT

KURIER

THEMENTAG

EINE PRODUKTION DER MEDIAPRINT

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER 2023

VLADAN/S/ISTOCKPHOTO.COM

Die Zukunft wartet schon

Vorreiterrolle. Engagement auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft ist bei der Wahl des Jobs ebenso wichtig wie bei der Transformation der Energie und der Mobilität



Im Dienste der Gesundheit

Pharmaberufe. Die österreichische Pharmabranche bietet eine große Bandbreite an Job- und Karrieremöglichkeiten

Es sind Berufe mit Zukunft, die Sinn stiften und dem Wohle der Menschen dienen. Die pharmazeutische Industrie sucht engagierte Mitarbeiter, die sich für spannende Berufe in der Forschung und in der Herstellung von teils lebensrettenden Medikamenten begeistern. Engagierte Fachkräfte, die Medikamente entwickeln und produzieren, sind sehr gesucht und bekommen Jobs mit guten Zukunftsaussichten geboten.



VLADIMIR BOROVIC/ISTOCKPHOTO

„Das ist Arbeiten mit Sinn. Für diese Aufgabe sind Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen und Persönlichkeiten in vielfältigen Teams erforderlich“
Alexandra Hilgers
Takeda Österreich

Erste Gemeinwohlbilanz erstellt

Vorreiterrolle. Viennabase erfüllt nachhaltig zentrale Aufgaben und hat erstmals eine Gemeinwohlbilanz erstellt

Die base – homes for students GmbH, ein Unternehmen der WSE Standortentwicklung und der Wien Holding, betreibt unter der Dachmarke Viennabase mehrere gemeinnützige Studierendenheime in Wien. Nun hat Viennabase als erstes kommunales Unternehmen in Wien eine Gemeinwohlbilanz erstellt. Damit soll auch die Nachhaltigkeitsbilanz des Unternehmens durch konkrete Maßnahmen verbessert werden.



VIENNABASE

Viennabase steht für leistbares studentisches Wohnen

Viennabase erstellt Gemeinwohlbilanz

Vorreiter. Viennabase erfüllt nachhaltig zentrale Aufgaben

Der gemeinnützige Studierendenheimbetreiber Viennabase, der in vier Studierendenheimen jährlich rund 2.700 Studierende beherbergt, hat im Juni 2023 sein erstes Gemeinwohlbilanz-Audit erfolgreich abgeschlossen. Dabei sind leistbares Wohnen ausschließlich nach dem Kostendeckungsprinzip, Chancengleichheit für alle, Förderung von Kunst und Kultur sowie Natur- und Tierschutz nur einige Punkte des gemeinwohlorientierten Engagements von Viennabase.

„Gerade für gemeinnützige Organisationen ist dieses Konzept mit seiner starken Werteorientierung sehr gut geeignet. Denn gemeinwohlorientierte Werte bilden auch



Viennabase ist das erste kommunale Wiener Unternehmen, das nach der Gemeinwohlökonomie bilanziert

die DNA des Unternehmens und sind sowohl in der Ansprache neuer Bewohnerinnen und Bewohner als auch im Hinblick auf die Mitarbeitenden von großer Bedeutung. Die Gemeinwohlbilanz ist eine gute Möglichkeit, einen ganz-

heitlichen Blick auf neue Chancen, Mehrwerte und Potenziale zu bekommen und gleichzeitig transparent zu machen, was bereits an guten Maßnahmen umgesetzt wird“, so Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak.

Die ORF III Erfolgsstory im Club Cuvée

Einladung. Club Cuvée und Gäste im Atrium des ORF

Auf Einladung der ORF III Geschäftsführer Peter Schöber und Kathrin Zierhut-Kunz war der Club Cuvée am Küniglberg zu Gast. Die Erfolgsstory ORF III kann sich tatsächlich sehen lassen: von einer Tagesreichweite von über 100.000 Zusehern in zwölf Jahren auf bald eine Million. Zierhut-Kunz und Schöber: „Entscheidend für den Erfolg ist die Qualität des Programms und die Vielseitigkeit der Kultur und Information.“

Als bekennender ORF III Fan konnte Ralph Vallon mit seiner Frau Raphaela die Club Cuvéeer und Gäste im Atrium des ORF begrüßen. Intendant und Sänger Adi Hirschal, ORF Direktor Harald Kräuter, die Club Cuvée Winzerin des Abends Brigitte Schaller vom



Peter Schöber, Kathrin Zierhut und Harald Kräuter, die am Küniglberg zu Hause sind

gleichnamigen Weingut aus Podersdorf, Susanne Schicker, WSE, Andrea Klement, my vitality, Fashion Designerin Brigitte Just, Austria Wien Marketingleiter Johannes Dobretsberger, Markus Pohanka, Leiter Kommunikation Austro

Control, die Ärzte Ernst Weinmann und Peter Korn, Alfred Hudler, Geschäftsführer der Spanischen Hofreitschule, Helmut Raunig, HR-Manager RWA, Jakob Franz Kathrein, Koordination Wien-Tirol, fanden sich am Küniglberg ein.